

31. Sitzung der interministeriellen Arbeitsgruppe "Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" (IMAG Agenda 2030) am 27. November 2024

– Kurzprotokoll zur Veröffentlichung geeignet –

Die dritte IMAG-Sitzung im Jahr 2024 war einer Rückschau auf die Aktivitäten in diesem Jahr sowie dem Thema "Lokalisierung der Agenda 2030" gewidmet.

Zu Beginn wurde seitens Bundeskanzleramt (BKA) und Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) auf die Fertigstellung und Präsentation des zweiten "Freiwilligen Nationalen Berichts zur Umsetzung der Agenda 2030 und der Nachhaltigen Entwicklungsziele" (FNU) im Rahmen des Hochrangigen Politischen Forums der Vereinten Nationen (VN) in New York am 17. Juli 2024 eingegangen. Die inhaltliche Vorstellung des 2. FNU durch Bundesministerin Edtstadler wurde um ein Video ergänzt, welches konkrete Umsetzungsbeispiele aus Österreich als "Erfolgsgeschichten" vor den Vorhang holte. Die Präsentation konzentrierte sich auf die inhaltlichen Schwerpunkte von Österreichs zweitem FNU sowie auf den erfolgreichen Multi-Stakeholder Prozess und kontinuierlichen Dialog mit einem breiten Kreis aus Stakeholdern (bspw. Zivilgesellschaft). Vor diesem Hintergrund wurde ein Vertreter der Wissenschaft (UniNEtZ) dazu eingeladen, den FNU gemeinsam mit Bundesministerin Edtstadler am Panel in New York zu präsentieren.

Mit einer "Pre-launch" Veranstaltung zur Vorstellung des Berichts für die breite Öffentlichkeit in Österreich sowie einer Präsentation vor dem Diplomatischen Corps in Wien wurden die Inhalte des FNU aktiv kommuniziert und national wie international Aufmerksamkeit erzeugt.

Anschließend informierten BKA und BMEIA über die Lokalisierung der Agenda 2030. Für die Umsetzung auf regionaler oder lokaler Ebene sind auf Ebene der VN "*Voluntary Local Reviews*" (VLR), die Regionen, Städte oder Gemeinden vorlegen können, ein wichtiges und breit genutztes Instrument. Auch auf EU-Ebene wird der regionalen Umsetzung erhöhte Bedeutung zugemessen. Daher können regionale oder lokale Umsetzungsberichte den nächsten logischen Schritt zur Stärkung der Lokalisierung der Agenda 2030 darstellen. Im Rahmen der Diskussion äußerten sich die Vertreterinnen und Vertreter positiv zu einer weiteren Verfolgung des Themas im Rahmen der IMAG Agenda 2030.

In diesem Zusammenhang wurde vom ersten Regionalen SDG (Ziele für nachhaltige Entwicklung) Dialogforum in Mallnitz am 13. November 2024 berichtet. In Anlehnung an die SDG-Dialogforen auf Bundesebene hatte sich das Bundesland Kärnten bereiterklärt, dieses in Kooperation mit der Zivilgesellschaft zu organisieren. Die Bundesebene beziehungsweise IMAG war mit einem Segment auf dieser Veranstaltung vertreten. Darin wurde der VLR der deutschen Kleinstadt Bad Köstritz als Best Practice Beispiel präsentiert, da er die positive

Dynamik, die ein Bericht und auch eine mögliche Präsentation in New York in einer Kommune beziehungsweise einer Region auslösen kann, zeigt.

Zudem informierten Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien sowie ein Vertreter der NHK-K (Nachhaltigkeitskoordinator:innen-Konferenz) über die SDG-relevanten Aktivitäten der Bundesländer. Mit einer Präsentation des BMSGPK (Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz) wurde ein besonderes Augenmerk auf die SDG-relevanten Herausforderungen im Bereich Wohnen gelegt.